

Entsprechungswissenschafts-Institut



E-Wi Institut

Gott als Jesu Christ
Entsprechungswissenschaft
Zivilisationskrankheiten

Wahrheitskarte 4 „Der Herrscher“

Johannes-Evangelium – Kapitel 4
Provokatives Denken - Magen-Bahn – Hase - Venus



4.1 - Aluminium (Al)

- 4.1.1. Als nun der Herr erkannte, daß die Pharisäer gehört hatten, daß Gott-als-Jesu-Christ mehr Jünger mache und taufte als Johannes - **obgleich Gott-als-Jesu-Christ selbst nicht taufte**, sondern Seine Jünger -, verließ Er Judäa und zog wieder nach Galiläa.
- 4.1.2. Er mußte aber durch Samaria ziehen.
- 4.1.3. Er kommt nun in eine Stadt Samarias, genannt Sychar, nahe bei dem Feld, das Jakob seinem Sohn Joseph gab.
- 4.1.4. Es war aber dort eine Quelle Jakobs.
- 4.1.5. Gott-als-Jesu-Christ nun, ermüdet von der Reise, setzte sich ohne weiteres an die Quelle nieder.
- 4.1.6. Es war um die sechste Stunde, da kommt eine **Frau aus Samaria**, Wasser zu schöpfen.
- 4.1.7. Gott-als-Jesu-Christ spricht zu ihr: „**Gib Mir zu trinken.**“
- 4.1.8. Denn Seine Jünger waren weggegangen in die Stadt, um Speisen zu kaufen.
- 4.1.9. Die samaritanische Frau spricht nun zu Ihm: „Wie bittest Du, der Du ein Jude bist, von mir zu trinken, die ich eine samaritanische Frau bin; denn die Juden verkehren nicht mit den Samaritanern.“
- 4.1.10. Gott-als-Jesu-Christ antwortete und sprach zu ihr: „Wenn du die Gabe Gottes kennen würdest und wer es ist, Der zu dir spricht gib Mir zu trinken, so hättest du Ihn gebeten, und Er hätte dir **lebendiges Wasser** gegeben.“
- 4.1.11. Sie spricht zu Ihm: „Herr, Du hast kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief, woher hast Du denn das lebendige Wasser?“
- 4.1.12. Du bist doch nicht größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gab, und er selbst trank daraus und seine Söhne und sein Vieh?“

- 4.1.13. Gott-als-Jesu-Christ antwortete und sprach zu ihr: „Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten; wer aber von dem Wasser trinken wird, das Ich ihm geben werde, den wird nicht dürsten in Ewigkeit; sondern das Wasser, das Ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt.“
- 4.1.14. Die Frau spricht zu Ihm: „Herr, gib mir dieses Wasser, damit mich nicht dürste und ich nicht hierher komme, um zu schöpfen.“
- 4.1.15. Gott-als-Jesu-Christ spricht zu ihr: „Geh hin, rufe deinen Mann und komm hierher!“
- 4.1.16. Die Frau antwortete und sprach: „Ich habe keinen Mann.“
- 4.1.17. Gott-als-Jesu-Christ spricht zu ihr: „Du hast recht gesagt ich habe keinen Mann; denn 5 Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann; hierin hast du wahr geredet.“
- 4.1.18. Die Frau spricht zu Ihm: „Herr, ich sehe, daß Du ein Prophet bist.“
- 4.1.19. Unsere Väter haben auf diesem Berg angebetet, und ihr sagt, daß in Jerusalem der Ort sei, wo man anbeten müsse.“
- 4.1.20. Gott-als-Jesu-Christ spricht zu ihr: „Frau, glaube Mir, es kommt die Stunde, da ihr weder auf diesem Berg, noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet.“
- 4.1.21. Ihr betet an, was ihr nicht kennt; wir beten an, was wir kennen, denn das Heil ist aus den Juden.
- 4.1.22. Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahren Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter.
- 4.1.23. **Gott ist Geist, und die Ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten.“**
- 4.1.24. Die Frau spricht zu Ihm: „Ich weiß, daß der Messias kommt, der Gott-als-Jesu-Christ genannt wird; wenn jener kommt, wird Er uns alles verkündigen.“
- 4.1.25. Gott-als-Jesu-Christ spricht zu ihr: „Ich bin's, der mit dir redet.“
- 4.1.26. Und darüber kamen seine Jünger und wunderten sich, daß Er mit einer Frau redete.
- 4.1.27. Dennoch sagte niemand was suchst Du oder was redest Du mit ihr?
- 4.1.28. Die Frau nun ließ ihren Wasserkrug stehen und ging weg in die Stadt und sagt zu den Leuten: „Kommt, seht einen Menschen, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe; Dieser ist doch nicht etwa der Gott-als-Jesu-Christ?“
- 4.1.29. Sie gingen zu der Stadt hinaus und kamen zu Ihm.
- 4.1.30. In der Zwischenzeit baten Ihn die Jünger und sprachen: „Rabbi, iß!“
- 4.1.31. Er aber sprach zu ihnen: „**Ich habe eine Speise zu essen, die ihr nicht kennt.“**
- 4.1.32. Da sprachen die Jünger zueinander: „Hat Ihm wohl jemand zu essen gebracht?“
- 4.1.33. Gott-als-Jesu-Christ spricht zu ihnen: „**Meine Speise ist, daß Ich den Willen dessen tue, der Mich gesandt hat, und Sein Werk vollbringe.“**
- 4.1.34. Sagt ihr nicht es sind noch 4 Monate, und die Ernte kommt?
- 4.1.35. Siehe, Ich sage euch hebt eure Augen auf und schaut die Felder an, denn sie sind schon weiß zur Ernte.
- 4.1.36. Der da erntet, empfängt Lohn und sammelt Frucht zum ewigen Leben, damit beide, der da sät und der da erntet, sich zugleich freuen; denn hierin ist der Spruch wahr: „Ein anderer ist es, der da sät, und ein anderer, der da erntet.“
- 4.1.37. Ich habe euch gesandt zu ernten, woran ihr nicht gearbeitet habt; andere haben gearbeitet, und ihr seid in ihre Arbeit eingetreten.
- 4.1.38. Aus jener Stadt aber glaubten viele von den Samaritern an Ihn um des Wortes der Frau willen, die bezeugte: „**Er hat mir gesagt, was ich getan habe.“**

- 4.1.39. Als nun die Samariter zu Ihm kamen, baten sie Ihm, bei ihnen zu bleiben; und Er blieb dort 2 Tage.
- 4.1.40. Und noch viel mehr Leute glaubten um Seines Wortes willen; und sie sagten zu der Frau: „Wir glauben nicht mehr um deines Redens willen, denn wir selbst haben gehört und wissen, daß **Dieser wahrhaftig der Heiland der Welt ist.**“

4.2 - Gallium (Ga)

- 4.2.1. Nach den 2 Tagen aber zog Er von dort weg nach Galiläa; denn Gott-als-Jesu-Christ selbst bezeugte, daß **ein Prophet im eigenen Vaterland kein Ansehen hat.**
- 4.2.2. Als Er nun nach Galiläa kam, nahmen die Galiläer Ihn auf, da sie alles gesehen, was Er in Jerusalem auf dem Fest getan hatte; denn auch sie kamen zu dem Fest.
- 4.2.3. Er kam nun wieder nach Kana in Galiläa, wo Er das Wasser zu Wein gemacht hatte.
- 4.2.4. Und es war in Kapernaum **ein königlicher, dessen Sohn krank war.**
- 4.2.5. Als dieser gehört hatte, daß Gott-als-Jesu-Christ aus Judäa nach Galiläa gekommen sei, ging er zu Ihm hin und bat, daß Er herabkomme und seinen Sohn heile; denn er lag im Sterben.
- 4.2.6. Gott-als-Jesu-Christ sprach nun zu ihm: „Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder seht, so werdet ihr nicht glauben.“
- 4.2.7. Der königliche Beamte spricht zu Ihm: „Herr, komm herab, ehe mein Kind stirbt!“
- 4.2.8. Gott-als-Jesu-Christ spricht zu ihm: „**Geh hin, dein Sohn lebt.**“
- 4.2.9. Der Mann glaubte dem Wort, das Gott-als-Jesu-Christ zu ihm sagte, und ging hin.
- 4.2.10. Aber schon während er hinabging, kamen ihm seine Knechte entgegen und berichteten, daß sein Knabe lebe.
- 4.2.11. Er erforschte nun von ihnen die Stunde, in der es besser mit ihm geworden sei; und sie sagten zu ihm: „Gestern zur siebten Stunde verließ ihn das Fieber.“
- 4.2.12. Da erkannte der Vater, daß es in der Stunde war, in der Gott-als-Jesu-Christ zu ihm sagte dein Sohn lebt; und er glaubte, er und sein ganzes Haus.
- 4.2.13. **Dies tat Gott-als-Jesu-Christ wieder als zweites Zeichen, als Er aus Judäa nach Galiläa gekommen war.**

Magen-Bahn

Wenn der Mensch Nahrung aufnimmt, so kommt die Nahrung in den Magen und die Magen-Bahn nimmt sich ihren Anteil aus der Nahrung und wird aktiv. Die Magen-Bahn kennt die **göttliche Ordnung** und nimmt die Nahrung in Empfang.

Der Magen beschwert sich, wenn der Mensch zuviel oder zuwenig ißt. Die Magen-Bahn bereitet die Nahrung zum Weitertransport in die Dünndarm-Bahn vor, denn sie fügt der Nahrung den Gallensaft hinzu.

Das Element **4.1 Aluminium (Al)** gehört zur **Zuckerreihe** und gibt seine Informationen an die Magen-Bahn ab.

Das Element **4.2 Gallium (Ga)** gehört zur **Fettreihe** und gibt seine Informationen an die Magen-Bahn ab.

Das Element **13.1 Indium (In)** gehört zur **Eiweißreihe** und gibt seine Informationen an die Magen-Bahn ab.

Das Element **13.2 Thallium (Tl)** gehört zur **Wasserreihe** und gibt seine Informationen an die Magen-Bahn ab.

Die neun Absätze

1. **Vergiftung:** Die Vergiftungen sind der göttlichen Eigenschaft **Liebe** zugeordnet.
2. **Allgemeines:** Die Allgemeinaussagen sind der göttlichen Eigenschaft **Weisheit** zugeordnet.
3. **Aussehen:** Das Aussehen des Körpers ist der göttlichen Eigenschaft **Willen** zugeordnet.
4. **Psyche:** Die psychischen Krankheiten sind der **göttlichen Ordnung** zugeordnet.
5. **Krankheiten:** Die körperlichen Krankheiten sind dem **Ernst** zugeordnet.
6. **Frau und Mann:** Die geschlechtsspezifischen Krankheiten sind der **Geduld** zugeordnet.
7. **Kind:** Die Krankheiten der Kinder sind der **Barmherzigkeit** zugeordnet.
8. **Gegen:** Das Unterdrücken von Krankheiten ist der **Gerechtigkeit** zugeordnet.
9. **Intuition:** Die Krankheiten sind der **Gerechtigkeit im Sinne des Willens** zugeordnet.

4.1 Aluminium (Al)

Aluminium versorgt die Magen-Bahn mit Informationen und ist für den Zuckerstoffwechsel zuständig.

4.1 - Al - Vergiftung: Magenschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Verätzungen - Schlingbeschwerden - Durst - Bluterbrechen - Stuhlverhaltung - Muskelzittern - Spasmen - Angst - schnellste Atmung - Ohnmachtsanfälle - Albuminurie, Hämaturie, Zylindurie - Knochenstoffwechsel - regelverstärkend, krebsauslösend - neurotoxische Veränderung der Gehirnnervenzellen - **Alzheimer-Patienten** extrem hohe Aluminiumwerte in den Gehirnzellen und Veränderungen im ZNS - **>Klinisch<** Anämie, Bleichsucht, Kolik, Kolitis, Verstopfung, Abmagerung, Kopfschmerzen, Hämorrhoiden, Grippe, Migräne, Rachenentzündung, Konzentration schwierig, Gedächtnisschwäche, Überempfindlich, gereizt, Gleichgültig, will keinen sehen, träumt zu rennen ohne irgendwohin zu gelangen, depressive Psyche mit Angst vor Krebs

4.1 - Al - Allgemeines: Nahrungsausnutzung - Schwierigkeit die Arme zu bewegen - trockene Schleimhäute - Hautausschlag mit jucken - **Muskelschwund** - empfindliche Kinder - **künstliche Nahrung** - Babynahrung - Stimmchwäche - **Verhärtungen**, Krebs - Abmagerung, heruntergekommen, elend - **Rauchen** - Hauptmittel gegen Bleikolik - schwitzt nicht - Hautjucken beim Warmwerden - Impfschaden - Taubheit - Koordinationsstörungen, Muskelschwäche - Lähmungen - Schwindel - **>Alkoholiker<** leicht berauscht, empfindlich, Koordinationsstörung, stolpert beim Gehen - **>Demenz<** **Alzheimer** Hauptmittel, Radarstrahlen haben Wirkungen auf Aluminiumteilchen, **Dect-Telefone erhitzen Al im Gehirn** - unwillkürliche Bewegungen - **>Impfschaden<** Konservierungsmittel in Impfstoffen

4.1 - Al - Aussehen: matt, müde, elend, gealtert, welk, mager, vorgealtert - Heraustreten der Venen - brüchige Nägel - ausfallen der Augenbrauen und Wimpern - finster und mißmutig - Hutträger - Haarausfall mit Schuppen - Gesichtshaut um Augen gespannt - Bauch hängt herunter - **>Nase<** rot, Einrisse an Nasenspitze, HNO-Infekte - **>Gänsehaut<** Frieren nah am Feuer - **>Hämorrhoiden<** vergrößert, bluten nach Stuhl - **>Haut<** ungeschmeidig, trocken, rau, rissig, juckend, welk, Verdickung, Verhärtung, Verhornung, Rußbildung, Geschwüre

4.1 - Al - Psyche: Wirklichkeitsbewußtsein erheblich gestört - niedergeschlagen - Depression - Zeit vergeht langsam - **wechselnde Stimmung** - Verwirrung der Gedanken - Stumpfheit und Trägheit des Verstandes - Langeweile - **schreckhaft** - Sprechen ermattet - **>Angst<** Verbrecher sein, Verstand verlieren, persönliche Identität verlieren, Befürchtungen, Selbstmord begehen, Geisteskräfte verlieren, vor schwacher Urteilskraft, vor Krankheiten, vor einem epileptischen Anfall, vor Unheil, nie wieder gesund werden, Zahnarzt - **>Benehmen<** er taumelt wie betrunken, kann sich in andere hineinversetzen, wird hastig, verspricht sich, verschreibt sich, gebraucht beabsichtigte Worte, Schwerfälligkeit mit langsamem Auffassungsvermögen, Unentschlossenheit, Gedächtnisstörungen, Konzentrationsmangel, Verwirrung der Gedanken,

passiv, wirken mißmutig, Angst vor Messern, Übelnehmigkeit, kann kein Blut sehen, Abscheu gegen Selbstmord, Zappeligkeit, denkt zusammenhängend, kann nicht auf eigenen Füßen stehen
4.1 - Al - Träume: Dieben, Geistern - Schläfrigkeit swingt zum Hinlegen - ruheloser, ängstlicher, unerquicklicher Schlaf - Müdigkeit beim Sprechen

4.1 - Al - Krankheiten: dicker gelber Schleim in der Nase - Blasenmuskeln schwach - Hautjucken im Bett - Herzklopfen bei Seitenlage - Zungenkrebs - Heiserkeit der Sänger und Redner - zittern - Blasenlähmung - Rückenschmerzen wie zerschlagen - Fußsohlenschmerz beim Gehen - schlaffe Kehle - Speiseröhrenkrampf - **Kartoffel** werden nicht vertragen - mag nicht essen - Abneigung gegen Fleisch - Mandeln geschwollen - **>Kopfschmerzen<** wie an Haaren gezogen, swingt zum Hinlegen - **>Nerven<** Gedächtnisschwäche, Antriebslosigkeit, Aggressivität, Sprachstörungen - **>Magen<** zittern bei leeren Magen, unstillbarer Hunger, Übelkeit durch Streit, Appetitverlust, Beschwerden nach Milchgenuß, Fehlverdauung, Blutandrang im Gesicht nach dem Essen - **>Augen<** verklebt, Tränen, Wimpern ausfallen, Brennen, Jucken, Druck, Grüner Star, Schielen, schwach nach langem Sehen, Trübsichtigkeit, schwarzer Star - **>Ohr<** rot, heiß, knistern in den Ohren beim Schlucken und Kauen, Ohrgeräusche - **>Zähne<** gelb, zu lang, locker, blutendes Zahnfleisch, Mund wie verbrannt, Schmerzen beim Kauen - **>Muskel<** Sportler, Schwere der Beinen, Schwund, Schwäche, Husten mit Niesen mit unwillkürlichem Harnabgang, Verhärtung, Beine schlafen ein, stolpern beim Gehen, Lähmung einer Körperseite, unwillkürliche Bewegungen, Koordinationsstörungen der willkürlichen und unwillkürlichen Muskulatur, Lähmungserscheinungen, **Stehen macht schlapp und müde**, unsicheres Gehen im Dunklen, Wadenkrämpfe - **>Schwindsucht<** Rückenmarks, Hauptmittel für Tabes dorsales, Multipler Sklerose - **>Stuhlgang<** hart, **starkes pressen wegen Muskelschwäche**, Verstopfung, Bauchschmerzen, Darmlähmung

4.1 - Al - Frau: **Frauenmittel** - verhärteter Muttermund - Szirrhus, Brustkrebs durch Deos - Verstopfung in der Schwangerschaft - **>Monatsblutung<** wäßrig, wundmachend, blaß, früh, schwach, kurz, nur einen Tag, Erschöpfung vor und nachher - **>Weißfluß<** eiweißartig, die Beine herab

4.1 - Al - Mann: Impotenz - starker Geschlechtstrieb - schmerzhaftere Erektionen - Genitalien wie gelähmt - **>Samenabgang<** unwillkürlich, beim Stuhlpresse, im Schlaf, Schwäche danach - **>Hoden<** angezogen, schmerzhaft, hart, bei Berührung schmerzhaft

4.1 - Al - gegen: chronischer Tripper - fehlende Schweißbildung - Bleichsucht - Anämien - Nebenhöhlenentzündungen - Würmer

4.1 - Kalium aluminium sulfuricum: Biochemie - Altershaut - Flüssigkeitshaushalt - gegen entzündliche Schwellungen der Knie - antibakteriell

4.1 - Al - Pflanzen: Lycopodium, Farne, Lycopodiaceae

4.1 - Al - Intuition: Bindegewebschwäche - Muskelschwäche - Eiterung - Geschwulst - Knoten - Krebs

www.ewiseite.de